Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 139 (2013)

Heft: 31-32: Achtung Naturgefahr!

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 31-32/2013 WETTBEWERBE | 5

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE Ersatzbau Freihof, Politische Gemeinde Projektwettbewerb, Keine Angaben Bewerbung 31.7.2013 Mörschwil Mörschwil mit Präqualifikation, 9402 Mörschwil für Architekten www.simap.ch (ID 101445) sia GEPRÜFT – konform Sanierung und Erweiterung Psychiatrische Dienste Studienauftrag Heinz Fugazza, Miroslav Anmeldung Aargau AG (PDAG) mit Präqualifikation, Šik, Anne Uhlmann, Rainer 2.8.2013 Klinik Königsfelden, 5201 Brugg Zulauf, Reto Nussbaumer, Windisch für Generalplanerteams Bewerbung Jürgen Trumm, Heinz Wipfli, 5.8.2013 Markus Flury www.simap.ch (ID 101077) Umbau Löwen zur Gemeinde Beinwil am See Projektwettbewerb, Daniel Zehnder, Bewerbung Gemeindeverwaltung, Christian Stahel, 2.8.2013 5712 Beinwil am See mit Prägualifikation, Beinwil am See für Architekten Robert Garbade Abgabe 25.10.2013 gemeindekanzlei@ beinwilamsee.ch Projektwettbewerb, offen, Kaserne Basel – Umbau und Bau- und Verkehrs-Ueli Laedrach, Fritz Anmeldung Sanierung des Hauptbaus departement des für Teams aus Architekt Schumacher, Daniel 9.8.2013 Schneller, Christian für ein zeitgenössisches Kantons Basel-Stadt (Federführung) und Bau-Kultur- und Kreativzentrum 4001 Basel ingenieur Mehlisch, Marco Zünd, Elisabeth Boesch, www.simap.ch (ID 101916) Daniel Zehnder Arealüberbauung IBAarau, IBAarau AG Projektwettbewerb, mit Mathis Müller, Bewerbung Buchs Verfahrensbegleitung: Präqualifikation, für Teams Barbara Burren, 9.8.2013 Markus Goldenberger, Metron Raumentwicklung (Architekt, Landschaftsar-5201 Brugg chitekt, Bau- und HLKKS-Marie-Noëlle Adolph, Ingenieur) Urs Affolter www.simap.ch (ID 99944) ÖV-Knotenpunkt SBB Infrastruktur Ideenwettbewerb, offen, Keine Angaben Abgabe Projekte Region Mitte für Planergemeinschaften 19.8.2013 Ostermundigen 4601 Olten

www.simap.ch (ID 100347)

PREIS

Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter espazium.ch Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

Auszeichung guter Bauten 2013 Kanton Basel-Landschaft und Kanton Basel-Stadt Auszeichnung von privaten oder öffentlichen Bauten, die 2008 bis 2013 in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft fertiggestellt wurden Carmen Fechtig, Regine Nyfeler, Barbara Holzer, Dorothée Huber, Anna Jessen, Mateja Vehovar, Muriel Lehmann, Anne Marie Wagner Abgabe 5.8.2013

www.auszeichnungguterbauten-bl-bs.ch/ 6 | WETTBEWERBE TEC21 31-32/2013



01-02 «Assemblage» (Froelich & Hsu Arch.): Das neue Gemeindehaus passt sich in die historische Nachbarschaft ein. Ansicht Ost, Mst. 1:200.

Das Team um Froelich & Hsu Architekten hat den Wettbewerb für den Neubau des neuen Pfarrhauses der reformierten Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken gewonnen.

(nc/af) Die 1667 errichtete Stadtkirche Lenzburg liegt am nordwestlichen Rand der Altstadt. Die grosse räumliche Entfernung zum bestehenden Kirchgemeindehaus bringt Nachteile, und es fehlen Gemeinschaftsräume. Die Kirchenpflege will deshalb das bestehende Pfarrhaus neben der Kirche durch ein neues Gebäude ersetzen. Der Um- oder Ausbau ist allerdings nur sehr eingeschränkt umsetzbar, da sich das Pfarrhaus etwa zur Hälfte in der Grünzone befindet. Der Neubau stellt hohe Anforderungen an die Planung:

Trotz bescheidenem Bauvolumen – ein Saal für maximal 100 Personen, Büroräume und drei Sitzungs- und Besprechungszimmer – ist die Platzierung und die architektonische Ausbildung des Baus im historischen Umfeld anspruchsvoll. Gemäss dem Inventar der historischen Ortsbilder der Schweiz (ISOS) hat die Lenzburger Altstadt die höchste Einstufung.

Die reformierte Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken lud fünf Teams zu einem einstufigen Projektwettbewerb ein. Die eingereichten Projektvorschläge weisen sehr breite und differenzierte Lösungsmöglichkeiten aus, jedoch konnte keines der Projekte allen Ansprüchen gerecht werden.

Die Jury hat das Projekt «Assemblage» von Froelich&Hsu Architekten aus Brugg zur

Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Die städtebauliche Setzung des Projekts verfolgt eine kritische Rekonstruktion des alten Pfarrhauses. Das dreigeschossige Volumen ist präzise gesetzt und komplettiert das bestehende Kirchenensemble. Der langgezogene Baukörper fügt sich in die bestehende Situation ein. Das alte Portal zum Kirchhof wird mit dem neuen Gebäude verbunden, dessen Fassaden sich gut ins Gesamtbild einfügen, ohne an Eigenständigkeit einzubüssen. Die schlichte Materialisierung mit glatt verputztem Mauerwerk und Mägenwiler Kalkstein überzeugt.

Die Grundrisse auf drei Stockwerken wurden geschickt aus dem Schnitt heraus entwickelt. Es entsteht eine innere, spannungsvolle Raumskulptur. Über einen leicht in den

DIE ELEGANTE FASSADE.

MONTALINE® – die elegante Fassade mit unsichtbarer Befestigung. Mit beidseitiger Kopfkantung hat sie den Charakter einer hochwertigen Flachpaneelenfassade. Baubreiten 200, 250, 300 und 400 mm. Neu auch mit 50 µm-Colorcoat-Prisma®-Beschichtung erhältlich. Ideal für repräsentative Gebäude.

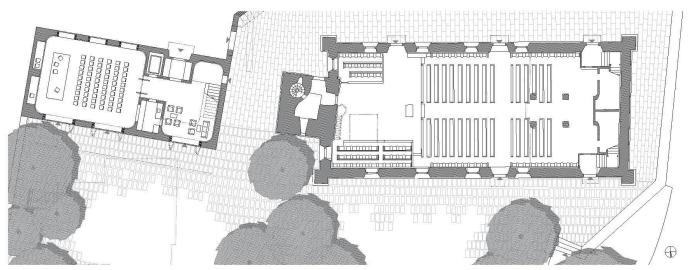
Unterkonstruktion und > Befestigungssystem in einem

Freihängend und somit keine Zwängung > infolge Temperaturausdehnungen

Passt auf alle handelsüblichen Konsolen >

Einfach, schnell und wirtschaftlich >

TEC21 31-32/2013 WETTBEWERBE | 7



03 Grundriss, Mst. 1:200. (Visualisierung und Pläne: Projektverfasser)

Gebäudekörper eingeschnittenen Eingang betritt man das teilweise zweigeschossige Foyer. Der angrenzende Saal mit eichenholzverkleideten Wänden und verschiedenartig nutzbaren Nischen bildet das Herzstück des neuen Volumens. In den Obergeschossen hingegen beeinträchtigt der Erschliessungsraum die eigentliche Nutzung durch Arbeits- und Mehrzweckräume hinsichtlich Anordnung und Flexibilität.

Der pragmatisch gestaltete Kirchgarten mit eingestreuten Granitsteinplatten und einigen Ersatzpflanzungen wirkt schlüssig. Dem gartenseitig auskragenden Vordach sollen die Architekten in der Weiterbearbeitung besondere Sorgfalt schenken. Ausserdem empfiehlt das Preisgericht, die Wirtschaftlichkeit zu optimieren, das Verhältnis von Nutz- und

Nebenflächen sowie Offenheit und Flexibilität der Räume zu verbessern. Nicht zuletzt muss das Projekt aus denkmalpflegerischer Sicht bewilligungsfähig sein.

Weitere Informationen: espazium.ch

PREISE

- 1. Rang/Preis: «Assemblage», Froelich & Hsu Architekten, Zürich; Mund Ganz+Partner, Brugg 2. Rang/Preis: «Niklaus», Andreas Fuhrimann Gabrielle Hächler Architekten, Zürich; raderschallpartner, Meilen; Rothpletz, Lienhard+Cie, Aarau
- 3. Rang/Preis: «Römer 12, 4–8», Zimmermann Architekten Aarau, Aarau; SKK Landschaftsarchitekten, Wettingen; Stempfle Consulting, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Kim Strebel Architekten, Aarau; Andreas
 Tremp Landschaftsarchitekt, Zürich; Heyer,
 Kaufmann Partner Bauingenieure, Baden
 Boltshauser Architekten, Zürich; Müller Illien
 Landschaftsarchitekten, Zürich; Walt+Galmarini,
 Zürich; Haerter & Partner, Zürich

JURY

Fachpreisgericht: Philipp Husistein, Architekt, Aarau; Reto Nussbaumer, kant. Denkmalpfleger, Aarau; Beat Schneider, Architekt, Aarau; Claude Vaucher, Architekt, Aarau (Ersatz) Sachpreisgericht: Johannes Burger, Präsident Kirchenpflege, Lenzburg; Martin Killias, Kirchenpflege, Lenzburg; Georges L. Nicolet, Ingenieur (Ersatz)

UND WAS DAHINTERSTECKT.

MONTAFIX® – Unterkonstruktion und Befestigungssystem für die rasche und einfache Montage von MONTALINE® -Bekleidungsprofilen. Halter zum Einhängen des MONTALINE® -Profils

T-Profil oder Omega-Profil, im 50-mm-Raster vorgelocht

Profilverbinder für statisch günstige Durchlaufwirkung der Unterkonstruktion. Ermöglicht zwängungsfreie Wärmeausdehnung.



MONTANA BAUSYSTEME AG

Durisolstrasse 11, CH-5612 Villmergen Tel. + 41 56 619 85 85, Fax + 41 56 619 86 10 www.montana-ag.ch, info@montana-ag.ch